

Die Klostertüren öffnen im Jahr des geweihten Lebens, Incheon, Südkorea

Im Jahr 2015 bietet die Diözese Incheon anlässlich des Jahres des geweihten Lebens allen Gelegenheit, einen vollkommenen Ablass zu erhalten, die eine Wallfahrt zu einer hl. Stätte oder zu einem Kloster machen. Aus diesem Anlass öffnet die Regina Pacis Provinz, die zur Diözese Incheon gehört, jeden Mittwoch die Kapelle des Provinzhauses für die Öffentlichkeit, sodass die Menschen an der Messe teilnehmen und mit den Schwestern die Vesper beten können.



Wir begrüßen die Besucher mit einem kleinen Faltblatt, das die Schwestern Unserer Lieben Frau vorstellt und das Abendgebet des Tages enthält und wir bieten mit einem Lächeln heißen Tee an. Am ersten Tag kamen zehn Besucher zum Abendgebet und zur Messe. Wir beteten auch für ihre Anliegen.



Eine Familie, die seit vier Monaten regelmäßig kam, luden wir zum Abendessen ein. Bei der Gelegenheit erfuhren wir etwas von der großen Bedeutung, die ein vollkommener Ablass für die Seelen im Fegefeuer für sie hatte. Es war ein schöner Abend des Dankes und des Segens, an dem sie uns einen weiteren Grund ihrer wöchentlichen Wallfahrt mitteilten, nämlich um für ihren behinderten Sohn zu beten. Wir sind sicher, dass sie für die Seelen vieler Menschen in unserem Land beten.

Die Zeit des Gebetes vor dem Herrn in der stillen Klosterkapelle, die an Jesus erinnert, der auch stille Orte zum Gebet aufsuchte, wird unseren Besuchern Kraft und Trost schenken.

Dieses Programm der offenen Klostertüren begann im März 2015 und dauert bis zum November 2015.